

Fahrradboxen beim Bahnhof

So verbessert Oberkirch den Schutz vor Wetter und Dieben



Lesezeit 3 Minuten

30. November 2023 red/RK



Die neuen Fahrradboxen beim Oberkircher Bahnhof bieten einen sicheren und wettergeschützten Platz in unmittelbarer Nähe zu den öffentlichen Verkehrsmitteln. ©Matthias Kaufhold/Stadt Oberkirch

Die Stadt Oberkirch hat jetzt zehn Fahrradboxen am Bahnhof aufgestellt. Sie können angemietet werden. Es ist ein weiterer Baustein auf dem Weg zu klimafreundlicher Mobilität.

Zehn Fahrradboxen fanden jetzt in Oberkirch ihr neues Zuhause: Direkt neben den Bahngleisen und in unmittelbarer Nähe zu den öffentlichen Verkehrsmitteln ergänzen sie das Mobilitätsangebot der Stadt. "Darüber hinaus bieten sie eine bislang einmalige Möglichkeit, Fahrräder wetter- und diebstahlsicher aufzubewahren", schreibt die Stadt Oberkirch in einer Pressemitteilung. Nachdem vor wenigen Tagen die erste Mobilitätsstation im Oberdorf eingeweiht wurde (wir berichteten), realisiert die Stadt mit den Fahrradboxen nun einen weiteren, wichtigen Baustein auf dem Weg zur klimafreundlichen Mobilität.

Mehr als ein Drittel aller Wege werden in Oberkirch vollständig zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt. Um die Nutzung des Fahrrades zukünftig noch attraktiver und vor allem sorgenfreier zu gestalten, wurden zehn sichere sowie wettergeschützte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen. Direkt hinter dem Irish Pub „Molly Malone“ und somit in unmittelbarer Nähe zu Bahngleisen und P+R Parkplatz decken die Fahrradboxen den Bedarf dort, wo er entsteht, betont die Stadtverwaltung: An zentralen Knotenpunkten der Mobilität.

„Wer von nun an von Zuhause mit dem Rad an den Bahnhof fährt und seine Reise von dort mit dem Zug oder Bus fortsetzt, weiß sein Fahrrad bestens aufgehoben“, schildert Stadtplaner Matthias Kaufhold nur eines von vielen möglichen Szenarien. Eingebettet in die übergeordneten Mobilitätsbestrebungen der Stadt, schließen die Fahrradboxen somit eine

weitere Lücke im Mobilitätsnetz. Auch Oberbürgermeister Gregor Bühler freut sich über das neugewonnene Mobilitätsangebot und betont: „Unser Ziel ist es, dass klimafreundliche Mobilität im ländlichen Raum zu einer echten Option wird. Mit kleinen, aber wichtigen Schritten wie diesen kommen wir diesem Ziel stetig näher.“ Insbesondere mit Blick auf die gestiegene Nutzung hochwertiger und teurer E-Bikes, füge sich das Angebot in das gestiegene Sicherheitsbedürfnis der Bürgerinnen und Bürger.

Geteilte Miete möglich

Je nach Nachfrage werde die Stadt darüber nachdenken, weitere Mietboxen zur Verfügung zu stellen. Die Gesamtkosten der neuen Anlagen betragen 25.400 Euro und werden über das Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg für die Anlage kommunaler Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur sowie das Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes unterstützt.

Für jeweils ein Jahr können die Fahrradboxen bei der Stadt Oberkirch gemietet werden. Für 50 Euro im Jahr steht die Box zur alleinigen Nutzung zur Verfügung. Alternativ könne die Box auch von maximal zwei Parteien genutzt werden. Dann belaufen sich die jährlichen Kosten auf 30 Euro pro Person. Der unterschrieben Vertrag wird anschließend im Bürgerbüro abgegeben. Im Gegenzug erhalten die neuen Mieter den Schlüssel für die zugewiesene Fahrradbox. Der Vertrag kann online unter www.oberkirch.de/radverkehr heruntergeladen und ausgefüllt werden. Alternativ ist dieser auch in ausgedruckter Form im Bürgerbüro erhältlich.

Weitere Artikel aus der Kategorie: Achern / Oberkirch



vor 1 Stunde

SMARTE LÖSUNGEN GESUCHT

Madita Krieg aus Renchen ließ sich zur Klimabotschafterin ausbilden

Multiplikatorin für regionalen Klimaschutz: Madita Krieg aus Renchen hat beim Naturpark Schwarzwald die Ausbildung zur ehrenamtlichen Klimabotschafterin absolviert.



vor 4 Stunden

FÜR MIETER KOSTENLOS

130 Oberkircher Mehrfamilienhäuser erhalten Glasfaseranschluss

Dank einer Übereinkunft zwischen dem Konsortium UGG, Internetprovider Stiegeler und mehreren Hausverwaltungen werden 1000 Wohnungen in Oberkirch ans Glasfasernetz angeschlossen. Der Anschluss selbst ist kostenlos, eine Nutzungsbedingung gibt es aber.